

Herr Michael Walker
Herr Klaus-Peter Welter
Herr Ralf Ziomkowski

Schriftführerin:

Frau Kerstin Kotziers

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU
Herr Andreas Hostert	SPD
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL
Frau Karin Hertes	SPD
Herr Björn Weiß	CDU

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 19:20 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

keine

**2. Eckdaten zur Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 025/2005**

Herr Beigeordneter Dr. Schröder erläutert kurz den Hintergrund des Entwurfs des Schulentwicklungsplanes und weist darauf hin, dass bei diesem Entwurf die Regelungen des neuen Schulgesetzes in keiner Weise berücksichtigt wurden.

Herr Merkschien erläutert, dass die Schulen ebenfalls je ein Exemplar des Entwurfs bekommen haben, und dass dieser auch noch mit den Schulen und der Schulaufsicht abgestimmt werden muss.

Anschließend erklärt Herr Merkschien ausführlich die dem Entwurf beigefügten Tabellen. Fragen der Ausschussmitglieder werden direkt beantwortet.

Die Mitglieder des Schulausschusses bitten einvernehmlich darum, dass die Gespräche mit den Schulen und der Schulaufsicht möglichst so geführt werden, dass ein erneuter Bericht in der Sitzung des Schulausschusses am 07.06.2005 erfolgen kann.

Vor Abstimmung über den Beschlussvorschlag verweist Ratsherr Metzger auf den zu Beginn der Sitzung ausgeteilten Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2005, der der Niederschrift beigefügt wird.

Vorsitzender 2. stellv. Bürgermeister Voß bittet zunächst um Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion vom 07.02.2005.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Somit ist der Antrag angenommen.

Anschließend bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Der Schulausschuss nimmt die Eckdaten zur Schulentwicklungsplanung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

3. Beratung des Haushaltsplanes 2005

Herr Merkschien verweist zunächst auf die zu Beginn der Sitzung ausgeteilte Aufstellung über die Verwendung der Schulpauschale 2005, die Änderungslisten zum Entwurf des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes sowie die von der Zentralen Gebäudewirtschaft erstellte Prioritätenliste über die Sanierungsmaßnahmen in städt. Schulen.

Vorsitzender 2. stellv. Bürgermeister Voß ruft die einzelnen Seiten des Verwaltungsentwurfs auf und bittet um Wortmeldungen.

Ratsherr Schnell teilt mit, dass er der H.St. 1.210.6150.3 – Offene Ganztagsgrundschule -, 45.000 €, nicht zustimmen kann und stellt folgenden Antrag:

Der bei H.St. 1.210.6150.3 veranschlagte Haushaltsansatz in Höhe von 45.000 € soll auf 20.000 € reduziert werden. Die 20.000 € sollen zweckgebunden für Maßnahmen zur Sprachkompetenz und Leseförderung in Offenen Ganztagschulen veranschlagt werden.

Ratsherr Metzger stellt sich vor, dass die Offenen Ganztagschulen sinnvolle Vorschläge und Projekte dem Schulausschuss vorstellen und dieser dann über die Verteilung der Mittel an die einzelnen Offenen Ganztagschulen entscheidet, also keine pauschale Zuweisung erfolgen soll.

Ratsfrau Gabler sagt, dass sie den Antrag von Ratsherrn Schnell unterstützt.

Herr Geisel erläutert, dass aus Sicht der Offenen Ganztagschulen die 45.000 € notwendig und sinnvoll sind und bedauert eine Streichung der Mittel sehr.

Anschließend bittet Vorsitzender 2. stellv. Bürgermeister Voß zunächst um Abstimmung über den bei H.St. 1.210.6150.3 veranschlagten Betrag in Höhe von 45.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0

Anschließend bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den Antrag von Ratsherrn Schnell.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0

Da keine weiteren Wortmeldungen zum Entwurf des Verwaltungshaushaltes vorliegen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung des Einzelplanes 2 – Schulen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	7

Anschließend ruft Vorsitzender 2. stellv. Bürgermeister Voß die einzelnen Seiten des Verwaltungsentwurfs –Vermögenshaushalt- auf und bittet um Wortmeldungen.

Es werden Erläuterungen zu H.St. 1.200.9350.9 – Erneuerung der EDV in Schulen – gewünscht, die Herr Beigeordneter Dr. Schröder ausführlich gibt.

Anschließend stellt Ratsfrau Gabler folgende Anträge:

1. Reduzierung des Betrages bei H.St. 1.210.9355.3 – Innere Modernisierung – von 75.000 € auf 20.000 €.
2. Bildung einer zweckgebundenen Rücklage (Verpflichtungsermächtigung) in Höhe von 80.000 € für notwendige Baumaßnahmen zur Errichtung von Offenen Ganztagschulen an der Erwin-Welke-Schule und der Grundschule Kalve zum Schuljahr 2006/07. Die 80.000 € setzen sich aus den reduzierten Beträgen bei der Offenen Ganztagschule (25.000 €) und der Inneren Modernisierung (55.000 €) zusammen.

Zunächst bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den Verwaltungsentwurf bei H.St. 1.210.9355.3 – Innere Modernisierung in Höhe von 75.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	9
Enthaltungen:	0

Anschließend bittet Vorsitzender 2. stellv. Bürgermeister Voß um Abstimmung über den 1. Antrag von Ratsfrau Gabler.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

Danach bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den 2. Antrag von Ratsfrau Gabler.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	7

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den Entwurf des Vermögenshaushaltes, Einzelplan 2 – Schulen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	7

4. Beratung des Investitionsprogrammes 2006 - 2008

Vorsitzender 2. stellv. Bürgermeister Voß ruft die entsprechende Seite des Verwaltungsentwurfs auf. Ohne weitere Aussprache bittet der Vorsitzende um Abstimmung über den Entwurf des Investitionsprogramms, Einzelplan 2 – Schulen.

Herr Walker weist darauf hin, dass die in TOP 3 beschlossene Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 80.000 € für die Baumaßnahmen zur Errichtung von Offenen Ganztagschulen an der Erwin-Welke-Schule und der Grundschule Kalve im Investitionsprogramm für 2006 berücksichtigt werden muss.

Ergebnis der Abstimmung mit der von Herrn Walker vorgetragenen Ergänzung:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

5.1.1. "Bewilligung Landeszuwendung für sechs Deutschkurse für Migrantenkinder"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass nunmehr die beantragte Landeszuwendung zur Durchführung von sechs Deutschkursen für Migrantenkinder bewilligt wurde und die Deutschkurse kurzfristig beginnen sollen.

5.1.2. "Übernahme der Kosten für Integrationshelfer"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass die dem Schulausschuss in der Sitzung am 07.12.2004 vorgelegte Beschlussvorlage bezüglich der Übernahme von Kosten für Integrationshelfer nicht dem Rat vorgelegt wurde. Gemäß der Regelungen im neuen Schulgesetz gehören die Betreuungskosten für behinderte Kinder, die integrativ beschult werden, zukünftig nicht mehr zu den Schulkosten. Herr Merkschien führt dazu weiter aus, dass somit lediglich die im laufenden Schuljahr entstehenden Kosten übernommen werden müssen.

5.2. Beantwortung von Anfragen

keine

5.3. Anfragen

5.3.1. Ratsherr Schnell "Reinigungskosten für städt. Schulen"

Ratsherr Schnell fragt, warum die Reinigung an den städt. Schulen zu erheblichen Kostensteigerungen geführt hat und ob damit eine Erhöhung der Reinigungsleistung verbunden ist.

Herr Walker antwortet sofort dazu, dass die Verteilung der Kosten auf die einzelnen Unterabschnitte innerhalb des Sammelnachweises B nicht korrekt ist und dass dieses im BOFI nochmals deutlich gemacht wird.

5.3.2. Ratsherr Breucker "Bericht über Konsequenzen aus dem neuen Schulgesetz und BAT"

Ratsherr Breucker fragt, ob die Verwaltung in der Lage ist, über die Konsequenzen aus dem neuen Schulgesetz und den Änderungen im BAT (im Hinblick auf die Reinigung und das Personal für Offene Ganztagschulen) zu berichten.

Herr Beigeordneter Dr. Schröder antwortet sofort, dass die Verwaltung derzeit nicht in der Lage ist, über Konsequenzen aus dem neuen Schulgesetz zu berichten und verweist bezüglich der Änderungen im BAT auf die Zuständigkeit des BOFI.

Vorsitzender 2. stellv. Bürgermeister Voß bittet darum, den Schulausschussmitgliedern in der Sitzung nach den Sommerferien zumindest einen Überblick über die mit dem Schulgesetz verbundenen Neuerungen zu geben.

5.3.3. Ratsherr Voß "Girl's Day in städt. Schulen"

Vorsitzender 2. stellv. Bürgermeister Voß fragt, ob die Mädchen aus den Lüdenscheider Schulen sich an dem am 28.04.2005 stattfindenden Girl's Day beteiligen.

Die anwesenden Vertreter der einzelnen Schulformen antworten für ihre jeweilige Schule direkt dazu.

Vorsitzender

Schriftführerin